

8. Begräbniswesen.

Der Friedhof ist Eigentum der hiesigen Kirche. Auf dem Friedhofsgrundstücke ruht die Verpflichtung, dasselbe zur Bestattung aller Toten der Gemeinde Gerrode von letzterer benutzen zu lassen, wogegen diese die Umfriedigung und die Wege im Stande zu erhalten hat. Das Leichenhaus nebst dem Grund und Boden, auf welchem dasselbe erbaut ist, ist Eigentum der Gemeinde Gerrode.

Die Aufsicht über den Gottesacker wird durch eine Deputation geführt, welche aus dem ersten Geistlichen oder dessen Stellvertreter, aus zwei vom Gemeindefkirchenrate zu wählenden Mitgliedern, aus dem Bürgermeister oder dessen Stellvertreter, aus zwei vom Gemeinderate zu wählenden Mitgliedern besteht.

Die unmittelbare Aufsicht über den Friedhof führt der Friedhofswärter.

Begräbnis-Kommissar: Friedrich Nebenstahl, Tempelstr. 108.

Kleinkinderbewahr-Anstalt.

Baumstr. 198.

Eingerichtet im Jahre 1894.

Vorstand: Oberprediger Meyer, Bürgermeister Könnemann,
Dr. phil. Baur, Stadtrat Lerche.

Lehrerin: Schwester Berta.

Kirche.

Geistliche: Oberprediger Meyer, Pastor Hartung.

Älteste: Dr. phil. Baur, Bürgermeister Könnemann, Hofapotheker Meyer, Stadtrat Morgenroth, Stadtssekretär Morgenroth, Fabrikbesitzer Schumann, Sattlermeister Wiese.

Schulen.

Knaben- und Mädchen-Mittelschule.

Das Schulgebäude befindet sich Schulplatz 86a.

Die Schule ist 8stufig und hat 7 Klassen.

Fremdsprachlicher Unterricht.

Vorstand Hoche.

Lehrer-Kollegium: Mittelschullehrer Hartmann, Lehrer Reinecke, Barmann, Nipprecht, Jacobi, Probst (Turnlehrer), Stehling, Dannöhl, Lehrerinnen Mathilde Günther (Handarbeitslehrerin) und Emma Schmidt (Turnlehrerin).

Kastellan Friedrich Liebau.